

## Medienmitteilung

Winterthur, 2. Mai 2022

### **Philipp Bühler wird neuer Chefarzt Intensivmedizin**

**Ab 1. Juni leitet Dr. med. Philipp Bühler am Kantonsspital Winterthur KSW das Zentrum für Intensivmedizin (ZIM). Er tritt die Nachfolge von Alois Haller an, der mit seinem Team seit 1991 unzählige schwerstkranke Patientinnen und Patienten betreut hat.**

Als Oberarzt mit erweiterter Verantwortung (meV) und stellvertretender Leiter der Intensivstation SUED 2D am Universitätsspital Zürich (USZ) sammelte Philipp Bühler die nötigen Voraussetzungen und Erfahrungen, um die anspruchsvolle Führungsfunktion am KSW zu übernehmen. «Ich freue mich sehr, endlich am KSW starten zu können. Die Werte des Kantonsspitals – menschlich, ethisch, nachhaltig, differenziert – decken sich mit meinen Vorstellungen von moderner Medizin», erklärt Philipp Bühler. «Zudem gefällt mir der wertschätzende Umgang untereinander. Bereits während des Bewerbungs- und Anstellungsprozesses habe ich mich sehr aufgehoben gefühlt.» Der Facharzt für Anästhesiologie und Intensivmedizin dissertierte an der Universität Zürich und reichte im vergangenen Jahr seine Habilitationsschrift ein.

#### **Facharzt für Anästhesiologie und Intensivmedizin**

«Das KSW ist über die Grenzen der Region Winterthur hinaus bekannt für seine interdisziplinäre und interprofessionelle Patientenversorgung», ergänzt Philipp Bühler. «Die enge Zusammenarbeit der hochspezialisierten Disziplinen ermöglicht eine hervorragende ganzheitliche und patientenorientierte Medizin.» Das Zentrum für Intensivmedizin verfügt über 18 Betten für die eigentliche Intensivpflege (IPS) sowie 6 Intermediate-Care-Betten (IMC) für Patientinnen und Patienten, die keine künstliche Beatmung benötigen. «Das Organsystem der schwerstkranken Menschen auf der Intensivstation ist aus dem Gleichgewicht geraten. In diesen kritischen Situationen im Team eine schnelle Lösung und Entscheidung zu finden, spornt mich jeden Tag aufs Neue an.»

#### **Die Weiterentwicklung der Intensivmedizin**

Steigende Patientenzahlen, die Entwicklung der hochspezialisierten Medizin und der technische Fortschritt verändern die Intensivmedizin laufend. «Das ZIM wird sich mittel- und langfristig auf diese neuen Bedingungen einstellen, um weiterhin die bestmögliche Patientenversorgung für die Region Winterthur zu gewährleisten», ergänzt Philipp Bühler. «In diesem Zusammenhang beschäftige ich mich intensiv mit den maschinellen Support-Systemen wie z.B. Beatmungsmaschinen, Alarm- und Kommunikationshilfen, die immer komplexer werden. Um Fehler bei der Kommunikation mit diesen

Geräten zu vermeiden, forsche ich zur Interaktion zwischen Mensch und Maschinen. Durch komplexe Datenanalysen und maschinelle Unterstützung können wir künftig neue Algorithmen in der Behandlung von kritisch kranken Menschen entwickeln. Hier gibt es viel Potenzial, um die Patientensicherheit und -versorgung zu optimieren.»

### **Kontakt**

Kantonsspital Winterthur

Joe Sopko

Direktionsstab | Kommunikation

Tel. 052 266 54 07

[joseph.sopko@ksw.ch](mailto:joseph.sopko@ksw.ch)

[www.ksw.ch](http://www.ksw.ch)

*Das Kantonsspital Winterthur (KSW) gehört zu den zehn grössten Spitälern der Schweiz. Als Zentrumsspital behandelte es 2021 rund 250'000 Patientinnen und Patienten ambulant sowie mehr als 28'000 stationär. Mit mehr als 3900 Mitarbeitenden und 500 Betten stellt es in der Spitalregion Winterthur die medizinische Grundversorgung sicher und erbringt zusätzlich Leistungen der spezialisierten Versorgung für die umliegenden Spitäler. Darüber hinaus erfüllt das KSW einen umfassenden Ausbildungsauftrag.*